

Sommerpause-Aktivitäten der Männerriege

Infolge Renovationsarbeiten in der Turnhalle Rainweg verlängerte sich unsere Sommerpause um drei Wochen. Damit wir unsere Fitness und Kameradschaft auch in dieser langen Zeit pflegen konnten, trafen wir uns an drei Abenden zum Wandern und anschliessenden Beisammensein.

Am **Donnerstag, 5. Juli** bestellte uns Rolf Däppen auf 20.00 Uhr vor's Restaurant BreakPoint. Aber wer bereits Flüssiges erwartete lag falsch. Zuerst musste noch etwas geleistet werden. Über die Kniebreche marschierten wir hinunter ins Aabachtobel. Beim Wasserfall hiess es Treppen steigen. Für unseren ältesten Turner Felber Paul mit 89 Jahren keine Kleinigkeit. Er meisterte aber diese Schikane wie den kurz danach folgenden Aufstieg über den Arnerweg mit Bravour. Super, Paul. Über das CS-Bockengut gingen wir entlang den Waldegg-Sportanlagen zum Durstlöschen in unser Stammlokal, dem Restaurant BreakPoint.

Dass wir dort nicht nur Getränke erhielten, sondern uns noch üppig beladene, kalte Platten erwarteten, dafür war unser Kamerad Wiedmer Hansruedi verantwortlich, weil er vor kurzem seinen siebzigsten Geburtstag feiern konnte. Ein herzliches Dankeschön nochmals an dieser Stelle an Hansruedi.

Dank gehört aber auch Rolf für die Organisation dieses gemütlichen Abends.

Der erste Schulferien-Donnerstag ist traditionell der **Abend mit Charly Würigler**. Wir besammelten uns wie üblich um 18.30 Uhr beim Parkplatz der Firma Feller. Alle waren wie immer gespannt auf welchen Wegen uns Charly ins Restaurant Wiesenthal führt.

Als Erstes brachte uns das Postauto auf den Horgenberg. An der Station Wührenbach begann dann unser Marsch den Reitanlagen entlang über die tollen Feldwege an den Weilern Klausen und Widenbach vorbei hinauf zur Eschtürlistrasse. Auf dieser ging's dann unserem Ziel, dem Restaurant Wiesenthal, entgegen.

Dort verwöhnte uns die Wirtin Frau Banhuber mit den von der Männerriege-Kasse offerierten Fleisch-/Käseplatten und einem ersten (weitere berappt jeder selbst) Getränk.

Die Rekord-Teilnehmerzahl von 23 Männerrieglern genoss diesen Anlass in vollen Zügen. Zum Glück fährt das letzte Postauto erst eine halbe Stunde vor Mitternacht.

Danke vielmals Charly. Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr.

Am **Freitag, 10. August** war's Zeit für den seit ein paar Jahren ebenfalls üblichen **Sommernachtsanlass**.

Wie jedes Mal weiss nur ich als Organisator wohin es geht. Am Bahnhof See besammelten sich 15 Teilnehmer und fuhren mit dem Postauto über's Waidli (mit Zustieg von Kurt Schoch) zur Station Spitzen auf den Hirzel. Dort gesellte sich unser Kamerad Hanspeter Huber als Letzter zu uns.

Am Restaurant Spreuermühle vorbei (!!) marschierten wir an die Sihl runter.

Leider stürzte auf dem steil abfallenden und kürzlich mit neuem Schotter belegten Weg unser Kamerad Fritz Dreiner sehr unglücklich. Hart wie ein Turner ist, biss er den ganzen Hin- und Rückmarsch auf die Zähne. Wir hoffen, dass die Knieverletzung nicht allzu ernst ist und er möglichst bald wieder mit uns turnen kann.

Die Sihlufer-Wanderung führte uns über den Sihlsprung zum Restaurant Sihlmatt. Dort stärkten wir uns mit den schmackhaften Forellen, den üppig gefüllten Salattellern, den Zuger Kirschtorten oder anderen Liebhabereien.

Mit grossem Bedauern dachten wir aber auch an unsere kürzlich operierten Kameraden Tischhauser Heinrich und Niederhauser Willy, die sonst an diesem Abend stets unter uns waren. Wir hoffen Alle, dass es beiden möglichst bald besser gehen wird. Dasselbe wünschen wir unseren anderen Patienten Fredy, Rolf und Felix.

Nach etwas mehr als zwei Stunden machten wir uns auf den Rückweg zum Weiler Spitzen. Über die Sihlbrücke steil hinauf auf die gegenüberliegende Flussseite marschierten wir über etwas weniger bekannte Wanderwege.

Da das Restaurant Spreuermühle Betriebsferien hatte, nahmen wir das vorletzte Postauto zurück nach Horgen, damit die immer noch (oder wieder) Durstigen dort noch ein bis zwei (!?) Schlummerbecher zu sich nehmen konnten.

Es war wiederum ein toller Abend mit Euch.

Bruno Huser